

Staatsarchiv

Hamburg

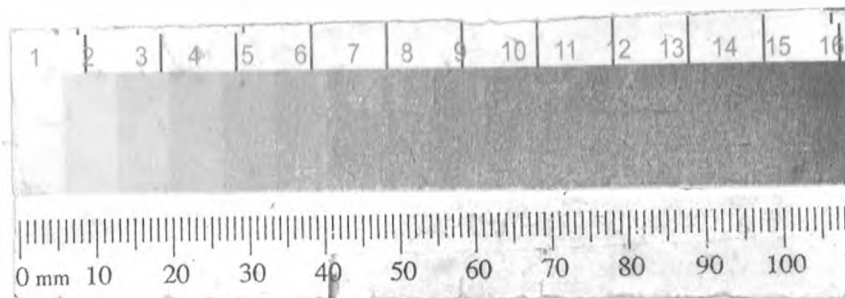
Signatur

314-15_Pfl 680

STAATSARCHIV HAMBURG

314 - 15 Oberfinanzpräsident

Pfl 680



REGIS GmbH

Art.-Nr. 37500-HAM12
Aktenumschlag gemäß DIN ISO 9706

1) Kanzlei schreibe:

~~Der Obersteigerer~~
~~-Deut. enpelle-~~

Hamburger, den 20. Januar 1942

Im Schriftwechsel anzugeben:	
Sachnr.:	H 8
	226/42
Abw.-Pflgsch.	

Herrn
Konsul a.D. Heinrich Dorn
H a m b u r g l.
Alstertor 1.

Betr.: Ihr Antrag vom 16.1.42: Nr. 362, Mappe 111/3 und Nr. 364/8,
Mappe 1/1

Genehmigungsbescheid: H 8/112/42
RM 1/Unbekannt/ RM=Inl/ RM 9011.-

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannte Eigentümer folgender Partien Umzugsgut haben Sie aus der durch die Firma Carl R. Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung die angeführten Beträge erlöst:

Pflegschafts=Nr. 362: 1 Lift und 2 Kisten	RM 11.486.50
364 /68: 5 Liftvans	15.363.95
	<u>RM 26.850.45</u>

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

a) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meines Genehmigungsbescheids H 13/1969/40 vom 25.11.40 verauslagten, bzw. ^{zur Begleichung} ~~noch~~ zu beanzahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pflingse laut Ihrer Aufstellung in:

Nr. 362: RM 4.156.55 ~~Viertausendeinundsechshundertfünf-~~
364/68: 4.854.45 ~~zi~~
RM 9.011.- (Neuntausendelf)

b) Zur Einzahlung des Restes von RM 17.839.45 (Siebenzehntausend-
achthundertneununddreißig & 45/100) auf das bei der Neuen
Sparcasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 629.372 geführte Konto:

Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg,
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger zu Gunsten
der Pflegschaft=Nr.: 362 : RM 7.329.95 und Nr. 364/68 : RM 10.509.50

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

++++++

2) Genehmigt a.Grd. des RM 130/39 DSt und des § 15 des DevG.

3) Zurück an H 8: Zur Pflegschaftsakte: Konsul a.D. H. Dorn.

21. JAN 1942

Kanzlei empfangen:	
Ausgegeben:	
Gelesen:	
Abgehandelt:	21/1. 12
Anlagen:	

I. A.

*Siehe auch
Anweisung 18/10/86/42
14.3.42*

An
den Herrn Präsidenten des Landesfinanzamts
Devisenstelle

Ihre Anfrage vom

Geschäftszeichen:

Ihr

Geschäftszeichen:

Akte:

Absender

Der Präsident des Landesfinanzamts
(Devisenstelle)

, den

Gegen die Freigabe von

RM

aus dem Kreditsperrguthaben
Auswandererguthaben

bei

zur Verwendung gem. R. E. 241/35 habe ich keine Bedenken.

Im Auftrage

Dienststempel

226.

Abwesenheitspflegschaft D. "Leuna"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 16. Januar 1942
Alstertor 1 V.
bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2



Betr. D. "Leuna", Pfl. Nr. 362, Mappe III/3 und Pfl. Nr. 364/68, Mappe I/1, jüdisches Umzugsgut N3

Laut anliegenden Durchschriften meiner heutigen Abrechnungen an das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg verbleiben zu Gunsten der

Pflegschaftsnummer 362	R/M	7.329.95
" 364/68	"	10.509.50
	<u>R/M</u>	<u>17.839.45</u>

Ich bitte Sie hierdurch höfl., mir die Genehmigungen erteilen zu wollen, die obigen Beträge auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 629 372 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger

zunGunsten der betr. Pflegschaftsnummern einzahlen zu dürfen.

2 Anlagen

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

Heinrich Dorn
auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaft D. "Leuna"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 16. Januar 1942
Alstertor 1 V.
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Leuna", Pfl. Nr. 362, Mappe III/3
F.B. 225/1-3 - 1 Lift & 2 Kisten Umzugsgut 4990 Kg.
Man. Pos. Bremen/Melbourne 5

Die obigen Kolli sind aus dem D. "Leuna" hier im
Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung wurde vom Führungstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir zur
Verwertung freigegeben.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 11.486.50

Lagergeld, Umschlaggebühren etc.	
lt. anliegender Speditionsrechng.	RM 506.80 ✓
Transport etc. "	" 554.70 ✓
Einfuhrabgaben und Zoll	" 2662.65
Pflegschaftsgebühren	" 405.40
kleine Kosten	" 20.--
Gebühren des Oberlandesgerichts	" 7.-- RM 4.156.55

Der verbleibende Restbetrag von RM 7.329.95
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 629 372 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Reinhold Kleemann, Hbg.,
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 362

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung des
Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger


auch für den Mitpfleger

5 Anlagen

Abwesenheitspflegschaft D. "Leuna"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 16. Januar 1942
Alstertor 1 V.
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Dr. Fr. Priess,

H a m b u r g 36

Slovekingplatz 2

Betr. D. "Leuna", Pfl. Nr. 364/66, Mappe I/1
J.o. Ro. 407/411 - 5 Liftvans Umzugsgut 11.140 Kilo
Manifest-Pos. für Pfl. 364 Bremen/Melbourne 10
für Pfl. 368 Bremen/Sydney 10

Obige 5 Lifts Umzugsgut sind mit dem D. "Leuna" hier
im Hamburger Freihafen notgelandet worden.

Die Sendung ist vom Führungsstab Wirtschaft für den
Wehrwirtschaftsbezirk X, Hamburg beschlagnahmt und mir zur
Verwertung freigestellt worden.

Ich habe die Firma Carl F. Schlüter, Hamburg mit der
Versteigerung des Gutes beauftragt. Der Erlös desselben
beträgt lt. anliegender Abrechnung genannter Firma

Hieraus waren zu bezahlen : RM 15.363,95

Lagergeld, Umschlaggebühren etc.

Aufgabe fehlt.

Transport etc. lt. Rechnungen RM 1.385,70

Einfuhrabgaben und Zoll " 2.892,--

Pflegschaftsgebühren " 542,25

kleine Kosten " 25,--

Geb. des Oberlandesgericht " 9,50 RM 4.854,45

Der verbleibende Restbetrag von RM 10.509,50
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 629 372 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Reinhold Kleemann, Hbg.
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummern 364/68

zu überweisen.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgerichts und empfehle mich mit

Heil Hitler !

Der Abwesenheitspfleger


auch für den Mitpfleger

13 Anlagen

Hamburg, 12. März 1942.

Im Sachverhalt angegeben:
Sachgebiet: 88
Nr.: 925742
Abt.: Abw.-Pfleger
Datum: 12.3.42
Ermittelt: 12.3.42

1.) Kanzlei schreibe an:

Herrn Konsul a.D. Heinrich Dorn
Hamburg 1
Alstertor 1.

Betr. Ihren Antrag vom 10. März 1942 D. "Leuna" Umzugsgut
Pfl.-Nr. 364/368 und 362.

Genehmigungsbescheid: H 8 / 504 / 42.
E 1 Unbekannt / RM.-Inld. RM. 397.-

In Ihrer Eigenschaft als Abwesenheitspfleger für unbekannte Eigentümer der folgenden Partien Umzugsgut haben Sie aus der durch die Firma Carl R. Schlüter, Hamburg, durchgeführten Versteigerung die nachstehend angeführten Beträge erlöst:

Pflegschafts-Nr. <u>362</u>	RM. <u>1.699.55</u>
do. <u>364/368</u>	" <u>245.-</u>

RM. 1.944.55

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, über diesen Betrag wie folgt zu verfügen:

- a.) Zur Abdeckung der von Ihnen auf Grund meines Genehmigungsbescheides H 13/1969/40 vom 25.11.40. vorauslagten bzw. zur Begleichung der noch zu bezahlenden Nebenkosten für Rechnung Ihrer Pfleglinge laut Ihrer Aufstellungen:

Nr. 362 RM. 343.38

" 364/368 " 54.-

RM. 397.38

b.) zur Einzahlung des Restes von

RM. 1.547.17 in Worten RM.

auf das bei der Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg unter Nr. 629372 geführte Konto:

Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungs-
empfänger zu Gunsten der Pflegschafts-Nr.:

Nr. 362 RM. 1.356.17

" 364/368 " 191.-

RM. 1.547.17

Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

- 2.) genehmigt a. Grund des RE 130/39 DSt und des § 15 des DevG.
3.) zurück an H 8: Zur Pflegschafts-Akte Konsul a.D. H. Dorn.

I.A.

W

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Betrifft:

Hamburg 11

Zu Gesch.-Nr.

Gr. Burstah 31

Akte:

Erklärung.

Die aus dem Vermögen

erfolgende freiwillige unentgeltliche Zuwendung nehme ich an.

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, daß ^{der}_{die} von mir als Schenkung (§ 516 BGB.) angenommenen

Betrag in Höhe von ^{einmalig}_{monatlich} M. (t. W.).

eine freiwillige unentgeltliche Unterstützung darstellt, die nicht zur Erfüllung einer rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtung des Geldgebers oder einer anderen im Ausland wohnenden Person (z. B. auf Grund testamentarischer Bestimmung als Rentenzahlung, für Warenlieferungen und sonstige Leistungen, für Versicherungsprämien, Hypothekenzinsen usw.) oder zur Einzahlung auf ein Konto zugunsten des Schenkers oder einer im Ausland wohnenden Person, oder zum Erwerb von Liegenschaften oder zur Bezahlung von Schiffspassagen für eine solche Person u. ä. mittelbar oder unmittelbar verwandt wird.

Eine Rückvergütung des Betrages findet in keiner Form statt, auch nicht durch Verzicht auf eine bestehende oder noch entstehende Forderung.

Der vorstehende Betrag soll vielmehr lediglich zur Bestreitung meiner persönlichen Ausgaben dienen und wird von mir auch nur zu diesem Zwecke verwandt.

Es ist mir bekannt, daß ich mich gemäß § 70 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 durch unvollständige und unrichtige Abgabe dieser Erklärung strafbar mache.

Hamburg=, den 19.....

Unterschrift

925

Abwesenheitspflegschaft D. "Leuna"
Konsul, a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 10. März 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An die

Devisenstelle in Hamburg,

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Der O'effentlichkeitspräsident
11. MRZ. 1942 Vm.
504
113
12 MRZ. 1942

Betr. D. "Leuna" , Pfl. Nr. 364/368 und 362
2 Partien Umzugsgut ex D. "Leuna"

Laut meinen in Abschrift anliegenden gestrigen
Schreiben an das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat sind zu Gunsten der

Pflegschaftsnummer	362	RM	1.356.17
und "	364/368	"	191.--

RM	1.547.17
----	----------

Rechnung
343.38
54.-
397.38

auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in Hamburg unter
Nr. 629 372 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn & RA Dr. Reinhold Kleemann, Hbg.,
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der obengenannte Pflegschaftsnummern
zu überweisen.

Ich bitte Sie hierdurch höfl., mir gefl. die Genehmigung
erteilen zu wollen, die genannten Beträge auf das obige
Konto verbringen zu dürfen und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

2 Anlagen

Heinrich Dorn
auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaft D. "Heuna"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 9. März 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Oberlandesgerichtsrat Werner Brückmann,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Heuna", Pfl. Nr. 362, Mappe III/3
1 Liftvan und 2 Kisten Umzugsgut 4990 Kilo

Unter Bezugnahme auf meinen Antrag vom 16.1.42
erhalten Sie nachfolgend Nachtragsabrechnung über ein
Motorrad und Partie Gemälde.

Netto-Versteigerungserlös lt. Abrechn. der Fa. Carl F. Schlüter Nr. 1665 & 1671		RM 1.699.55
Zoll und Einfuhrabgaben lt. Zoll- benachrichtg. vom 19.1. & 25.2.	RM 239.90	
Pflegschaftsgebühren	" 99.98	
kleine Kosten	" 3.50	" 343.38

Der verbleibende Restbetrag von RM 1.356.17
wird von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 629 372 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinhold
Kleemann, Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte
Zahlungsempfänger, zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 362
überwiesen. Der zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 362
deponierte Betrag erhöht sich somit auf RM 8.686.12.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgericht und empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

H. D.

auch für den Mitpfleger

Abwesenheitspflegschaft D. "Leuna"
Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
Abwesenheitspfleger

Ruf : 32 06 34

Hamburg, den 9. März 1942
Alstertor 1
bei Dorn & Co.

An das

Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg,
V. Zivilsenat, zu Hd. von Herrn
Landgerichtsrat Werner Brückmann,

H a m b u r g 36

Sievekingplatz 2

Betr. D. "Leuna", Pfl. Nr. 364/368, Mappe I/1
5 Liftvans Umzugsgut 11.140 Kilo

Ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 16. Januar d.J.
und gebe Ihnen im Nachfolgenden Abrechnung über ein
Motorrad, welches separat zur Versteigerung gekommen ist:

Erlös lt. Abrechnung Nr. 1665 Gr. vom
10.12.41 d.Fa. Carl F. Schlüter, hier RM 245.--

Zoll und Einfuhrabgaben lt. Nota RM 36.--

Pflegschaftsgebühren " 15.--

kleine Kosten " 3.-- RM 54.--

Der verbleibende Restbetrag von RM 191.--
ist von mir auf das bei der Neuen Sparkasse von 1864 in
Hamburg unter Nr. 629 372 geführte Konto

Konsul a.D. Heinrich Dorn und RA Dr. Reinhold Kleemann, Hbg.
Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 364/68

zu überweisen.

Der zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 364/368
deponierte Betrag erhöht sich somit auf RM 10.700.50.

Ich erbitte zu Vorstehendem ergebenst die Genehmigung
des Hanseatischen Oberlandesgericht in Hamburg und
empfehle mich mit

Heil Hitler !
Der Abwesenheitspfleger

2 Anlagen

HE. D.
auch für den Mitpfleger

1) Kanzlei schreibe:
Der Oberbürgerpräsident
-Denkmalstelle-

Hamburg, den 3. Juli 1942

Im Schriftwechsel anzugeben:
Sachgebiet: H 8
Nr.: 2086/42
Titel: Abw.-Pflgsch.

Herrn Konsul a. D. Heinrich Dorn
Stell. E 1 Send. Unbekannt/RM=Inl. H a m b u r g - l.
Alstertor 1.

Betr.: Ihr Antrag vom 1.7.42: "Leuna" Mappe I/1 Nr. 364/68.

G e n e h m i g u n g s b e s c h e i d .

Ich erteile Ihnen die Genehmigung, den bei der
Neuen Sparcasse von 1864 in Hamburg

gater Nr. 629 372 geführten Konto:

Konsul a. D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann,
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfän-
ger zu Gunsten der Pflegschafts-Nr. 364/68

den Betrag von:

RM 2.394.78 (in Worten.....)

zur Bezahlung von Nebenkosten für Rechnung Ihres Pflégelings
~~laut Ihrer Aufstellung~~ an Jon. Heckmann, Bremen, zu entnehmen.
Dieser Bescheid verliert nach einem Monat seine Gültigkeit.

+++++

- 2) Genenm.a.Grd.des RE 130/39 Dot und des y 15 des DevG.
- 3) Zurück an H 8: Zur Pflgschfts=akte: Konsul a. D. H. Dorn.

*Abrechnung laut
Genehmigung
18/7/42
15/7/42*

I.

A.

JUL 1942
Kanzlei eing.:
Ausgefertigt:
Gelesen:
Abgehandelt:
Anlagen:

SK

China

Runderlasse

97/36 D.St. v. 13. 7. 36
38/36 Ue.St. Dev.B 7/35997/36

I 1, 4

Private Verrechnungsgeschäfte und ASKI.

22/37 D.St. v. 24. 2. 37
10/37 Ue.St. Dev.B 1/7006/37

I 1, 4

Private Verrechnungsgeschäfte und ASKI.

37/37 D.St. v. 15. 3. 37
17/37 Ue.St. Dev.B 1/15202/37

I 2

Rohstoffkreditgeschäfte; im Anschluß an RE 88/36 D.St.
31/36 Ue.St.

2086

Abwesenheitspflegschaft D/Leuna

Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. R. Kleemann:
Abwesenheitspfleger

Hamburg 1, 1. Juli 1942
Alstertor 1, bei Dorn & Co



An die Devisenstelle in Hamburg

Hier 11. Gr. Burstah

Betr : D/Leuna Mappe I/1 Pfl.Nr. 364/68 5 Liftvans Umzugsgut.

Unter Bezugnahme auf Ihren Genehmigungsbescheid H 8/112/42 vom 20. Jan. dss. J. sende ich Ihnen in der Anlage Durchschlag meines heutigen Schreibens an das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg, mit der Bitte um gefl. Kenntnisnahme.

In dem erwähnten Genehmigungsbescheid gaben Sie mir in der letzten Zeile die Genehmigung zur Einzahlung des Netto-Erloeses auf das Konto 629 372 bei der Neuen Sparkasse v.1864 in Hamburg, und ich bitte heute höfl. um die Genehmigung den Betrag von RM 2.394.78. sobald ich ihn von der Sparkasse zurück erhalte, an die Firma Joh. Heckemann in Bremen auszu zahlen.

Heil Hitler
Der Abwesenheitspfleger

Heinrich Dorn
auch für den Mitpfleger.

1 Durchschlag an H.O.L.G.

Abwesenheitspflegschaft D/Leuna
Konsul a. D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinh. Kleemann
Abwesenheitspfleger

Hamburg 1 . 1. Juli 1942
Alstertor 1 , bei Dorn & Co.

An das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg , V Zivilsenat
zu Hd. des Landgerichtsrats Herrn Werner Brückmann

H i e r 36

Sievekingsplatz 2 .

Betr : D. Leuna Pfl. Nr. 364/368 Mappe I/1
5 Liftvans Umzugsgut

Mit meinem Schreiben vom 9. März ds. J. sandte ich Ihnen
Abrechnung über obige Position. 16. Jan.

Ich habe jetzt die Unterlagen über die in der Abrechnung
an erster Stelle erwähnten Unkosten für Lagergeld, Umschlagsgebühren
etc. erhalten und behändige Ihnen diese anbei wie folgt :
Rechnungen der Firma Joh. Heckemann Bremen :

Lift Nr.	407	RM	305.23	&	RM	80.47
	408	"	300.39	&	"	79.54
	409	"	631.36	&	"	169.49
	410	"	365.81	&	"	97.00
	411	"	288.74	&	"	76.75
		RM	1891.43	&	RM	503.25

zusammen RM 2.394.78.

Da ich s. Z. den Netto Erloes auf das bei der Neuen Sparkasse
in Hamburg geführte Konto Nr 629372 eingezahlt habe, bitte ich Sie
um die Genehmigung von diesem Konto den oben erwähnten Betrag von
RM 2.394.78. abzuheben, um ihn an die Firma Joh. Heckemann in
===== Bremen abführen zu können .

Bei der Devisenstelle in Hamburg stelle ich heute den
Antrag, die Zahlung an die Bremer Firma zu genehmigen .

Die einliegenden 10 Original Rechnungen bitte ich Sie
höfl. mir nach Einsicht zurück zu senden und begrüße Sie, mit

Heil Hitler
Der Abwesenheitspfleger

Durschlag für die
Devisenstelle in Hamburg

auch für den Mitpfleger

10 Anlagen .

Der Oberstuanzpräsident
Devisenkelle-

Hamburg, den 30. Nov. 1943

Im Schriftwechsel angegeben:
H 13
Sachverh. 1938/2005/43
Nr.:
Abw. Pfl.

1.) an Herrn
Konsul a.D. Heinrich Dorn,
z.Zt. in Pömitz i. Holstei

Ihr Antrag vom 15.11.1943
betr.: Abw. Pfl. Mappe I/1 Pos. Nr. 364-368.
1 Anlage.

Genehmigungsbescheid

Ich erteile Ihnen die Genehmigung,
den von der Geheimen Staatspolizei bei Ihnen hinterlegten
Betrag in Höhe von

RM 13.37 (in Worten

für einen abgelieferten Trauring auf das bei der Neuen
Sparcassee von 1864 in Hamburg unter Nr. 629 372 geführte
mündelsichere Sparkonto :

Konsul a.D. Heinrich Dorn & Rechtsanwalt Dr. Reinhold
Kleemann, Hamburg, Abwesendeitspflegschaft für
unbekannte Zahlungsempfänger zu Gunsten der
Pflegschafts-Nr. 364/368.

einzuzahlen.

Dieser Bescheid verliert nach einem
Monat seine Gültigkeit.

+++++

2.) Genenm. erteilt gemäss § 15 D.G.
RE 130/39 bzw. 14/40 D.St.

zurück an H 13

3.) z.d.A. bei H Pfl. Akte Heinrich Dorn.

I.A.

1. DEZ 1943

Kongl. einget.	
Zust. fertig:	2/12
Gelesen:	2/12. 43
Abgefand:	
Anlagen:	1

ALTONA-BAHRENFELD

STADTRUF: SAMMELNUMMER 49 23 41 UND 49 32 51 - FERNRUF: HAMBURG 49 16 67, 49 16 68, 49 32 54, 49 32 55
TELEGRAMMADRESSE: REEMTSMAFABRIK ALTONA - BANKKONTEN: COMMERZ- U. PRIVATBANK, FIL. ALTONA
DRESDNER BANK IN HAMBURG - NORDDEUTSCHE BANK IN HAMBURG, FILIALE DER DEUTSCHEN BANK
UND DISCONTO-GESELLSCHAFT - REICHSBANK ALTONA/ELBE - POSTSCHECKKONTO: HAMBURG NR. 196 48

SEKRETARIAT III

ALTONA-BAHRENFELD, den **26. September 1932**

An den Herrn Präsidenten des
Landesfinanzamtes Schleswig-Holstein
als Stelle für Devisenbewirtschaftung
Kiel.

Betr. O 1729-Pr. 26. VIII. 1932.

Im Nachgang zu unserem Schreiben unter obiger Nummer teilen wir Ihnen mit,
daß laut Angabe der Bank die Firma

I.G. Farbenindustrie A.G., Frankfurt a. M.

als Exportfirma in Frage kommt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G.M.B.H.

Reemtsma

Konsul a.D. Heinrich Dorn

Abwesenheitspflegschaft D. ~~HEINRICH~~ "LEUNA".

1938

i. Fa. **DORN & CO.**

EXPORT UND IMPORT
REIS
GROSSHANDEL

TELEGRAMMANNSCHRIFT:
DORNICO, HAMBURG

TELEFON: 32 06 34

BANKKONTO:
COMMERZBANK A.G.

POSTSCHECKKONTO: Nr. 681 11

HAMBURG 1,
ALSTERTOR 1, v.

z. Zt. Pönitz-Holstein, Postfach 15., 15. November 1943.

An die

Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

Hamburg, 15. NOV. 1943 Vm

Grosser Burstah-Hindenburghaus.

Betr. Mappe I/1. Pflegschaftsnummer 364-368.

Die Geheime Staatspolizei, Hamburg, hat

mir laut einliegendem Schreiben vom 23. Juli ds. Js. unter B.R.V. II B 2-

2827-41 den Betrag von

R.M. 13.37. auf meine Konto bei der Commerzbank A.G. Hamburg überwiesen,
welchen ich auf das Konto No. 629372 bei der Neuen Sparcasse von 1864,
Hamburg zu Gunsten der Pflegschaftsnummer 364-368 zu bringen habe.

Ich erbitte mir hierzu Ihre Genehmigung.

Heil Hitler!

Der Abwesenheitspfleger

Heinrich Dorn

Der Oberfinanzpräsident
— Devisenstelle —

Hamburg 11, den 15. Nov. 1943
Gr. Bußstah 31

Im Schriftwechsel anzugeben:

Sachgebiet: H 13
Nr.: 1938/43
Akte: Abw. Pfl.

29. 11. 43
17. NOV. 1943
Herrn
Konsul a.D. Heinrich Dorn
Pönitz i. Holstein
Postfach 15.

Zur Erledigung des anliegend zurückgesandten Antrages bitte ich um
~~Einreichung der nachstehend bezeichneten Unterlagen:~~
Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) genaue Bezeichnung des Kontos im Wortlaut
- 2.) mit welcher Genehmigung wurde das Konto eingerichtet
bezw. Einzahlungen hierauf vorgenommen?
- 3.) Falls das Konto noch nicht besteht ist anzugeben
wie die Bezeichnung des Pfleglings in der Bestallungs-
urkunde lautet.

Für den oben bezeichneten Antrag ist der beigelegte Vordruck zu verwenden*)

Dieses Schreiben ist mir bei der Neueinreichung Ihres Antrages
urschriftlich zurückzusenden.

Die Rückseite dieses Schreibens kann für Erläuterungen und die Beantwortung gestellter Fragen benutzt werden.

*) Nichtzutreffendes durchstreichen.

(Bei der Rücksendung vom Antragsteller auszufüllen und zu unterschreiben.)

Urschriftlich zurückgesandt

an die Devisenstelle

in

Im Auftrag

30. NOV 1943
Hamburg.

Sämtliche benötigten Unterlagen sowie der Antrag auf Erteilung einer Genehmigung sind diesem
Schreiben beigelegt.

H. St. Pönitz-Holstein, 1943
(Ort) (Datum)
Heinrich Dorn
(Unterschrift des Antragstellers)
Gr. A u. B Raffel K / 0736

1.) Konsul a.D. Heinrich Dorn und Rechtsanwalt Dr. Reinhold Kleemann
Hamburg, Abwesenheitspflegschaft für unbekannte Zahlungsempfänger
zu Gunsten der Pflegschaftsnummern 364/368.

2.) H 8/226/42 Alte Abw. Pflegschaften vom 20. Januar 1942.